

PRESSEMITTEILUNG - 42 -

Datum 21.02.2020

Erfolgreiches Sepp Herberger-Turnier mit bewährtem Helfer-Team Freie Grundschule Baek setzt sich gegen elf weitere Mannschaften durch

Zwölf Mannschaften mit rund 120 Kindern der dritten bis sechsten Klassen aus den Grundschulen des Landkreises Prignitz wetteiferten am Mittwoch um den Sieg beim 7. Sepp Herberger-Tag in Karstädt. Schulsportberater und DFB-Stützpunkttrainer Frank Dannehl zeigte sich zufrieden mit der Teilnahme und erfreut darüber, dass Landrat Torsten Uhe „ein offenes Ohr für den Sport“ hatte und das Turnier eröffnete. Sepp Herberger habe sich schon immer intensiv um sportlichen Nachwuchs gekümmert, weiß Uhe und so sei er ein gutes Vorbild, um dem Weltmeistertrainer der deutschen Mannschaft von 1954 mit Ehrgeiz und Können nachzueifern. In diesem Sinne wünschte er den Schülern nicht nur schöne und viele Tore, sondern auch ein Höchstmaß an Fairplay in den einzelnen Begegnungen. Immerhin jagten auch mehrere Mädchen gemeinsam mit dem Jungen dem Ball hinterher. Besonders am Herzen lag Torsten Uhe, sich bei jenen Helfern zu bedanken, ohne die Veranstaltungen wie diese nicht möglich wären. Zu diesem bewährten Team um Frank Dannehl gehören u.a. Manfred Pelen, Klaus-Jürgen Fritz, Jürgen Kramer und Dieter Ewert. Der SC Hertha und die Grundschule Karstädt hatten souverän dafür gesorgt, dass das Fußballerevent, übrigens das einzige in diesem Jahr in Brandenburg mit der Sepp Herberger-Stiftung ausgetragene Turnier, reibungslos über das Parkett ging.

Am Ende des fünfeinhalbstündigen Sepp Herberger-Turniers trug die Freie Grundschule Baek vor der Rolandschule Perleberg und der Grundschule Putlitz den Sieg davon. Jeder Teilnehmer erhielt auch eine Medaille, die sich alle Schüler verdient hatten.

Sepp: Zwölf Mannschaften beteiligten sich in diesem Jahr am Sepp Herberger-Turnier. Landrat Torsten Uhe wünschte den Schülern viele und schöne Tore. Foto: Landkreis Prignitz